



Universitätsbibliothek der Philipps-Universität Marburg

Literaturrecherche in der Alten Geschichte

Zusammengestellt von **Gabriele Plaeschke**

Stand: Mai 2024

1 Inhalt

2	Kataloge:	3
2.1	<i>Der Katalog Plus</i>	3
2.2	<i>Der Opac</i>	4
2.3	<i>Weitere Kataloge</i>	4
3	Fach-Datenbanken (= Fachbibliographien)	5
3.1	<i>DBIS – Datenbank-Informationssystem</i>	5
3.2	<i>Beurteilung von Datenbanken (Kriterien, um sie kennenzulernen und beurteilen zu können)</i>	7
3.3	<i>Bibliographischen Datenbanken für die Altertumswissenschaften</i>	8
3.3.1	<i>Gnomon</i>	8
3.3.2	<i>Année Philologique</i>	10
3.3.3	<i>Online Contents Altertumswissenschaften</i>	10
3.3.4	<i>PropylaeumSEARCH Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften</i>	11
3.4	<i>Datenbanken zu speziellen Gebieten</i>	11
3.4.1	<i>Arachne Objektdatenbank</i>	11
3.4.2	<i>iDAI.gazetteer</i>	11
3.5	<i>Volltextdatenbanken, Handbücher und Lexika</i>	11
3.5.1	<i>Sammlung Tusculum</i>	11
3.5.2	<i>Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft</i>	12
3.5.3	<i>Der neue Pauly</i>	13
3.5.4	<i>JSTOR</i>	13
3.5.5	<i>Project MUSE</i>	13
3.5.6	<i>SpringerLink</i>	13
4	Die Aufstellung der Bücher und Zeitschriften in der Universitätsbibliothek	14

Start: Homepage der Universitätsbibliothek:

<https://www.uni-marburg.de/de/ub>

Einstieg in alle wichtigen Nachweiswerkzeuge: Kataloge; bibliographische Datenbanken; Zeitschriften-Volltext-Sammlungen.

2 Kataloge:

Kataloge durchsuchen

KATALOG PLUS OPAC DATENBANKEN E-JOURNALS



Zentraler Suchschlitz: Einstieg in alle Kataloge: Katalog Plus; Opac; Datenbanken; E-Journals

2.1 Der Katalog Plus

A screenshot of the 'Katalog Plus' search results page. The page has a dark red header with 'Universitätsbibliothek Marburg' and 'Hilfe'. Below the header, there are tabs for 'Bücher & mehr (9)' and 'Artikel & mehr (7)'. The search bar contains 'Literaturrecherche Alte Geschichte' and 'alle Felder'. Below the search bar, there are filters for 'Zugriffsart', 'Bibliothek', 'Fachgebiet', and 'Person'. A search result is shown for 'Klug recherchiert: für Historiker' by Kühmstedt, Estella. Two blue callout boxes provide additional information: one points to the search bar and the other points to the search result. The first callout box contains the text: 'Gesamtbestand der Universität Marburg: Bücher, Titel der Zeitschriften, Titel von Sammelbänden vollständig ab 1974 ca. 85% des Bestandes ab 1930'. The second callout box contains the text: 'Artikel aus Zeitschriften und Sammelbänden; Zugriff auf Datenbanken und elektronische Volltextsammlungen Unvollständig! Kein Zugriff auf das Gesamtangebot!'.

Die Suche geschieht wie bei Suchmaschinen über ein Relevanz-Ranking. Verschiedene Parameter sind höher oder niedriger gewichtet und bestimmen die Zusammenstellung der Treffermenge. Die Gewichtung sind voreingestellt und nicht veränderbar (z.B.: Titel und Personennamen sind hoch gewichtet, Einworttitel sind höher als Mehrworttitel gewichtet...).

Durch phonetische Suche (ähnlich klingende Suchbegriffe) und „stemming“ (Begriffe mit dem gleichen Wortstamm) wird jede Suche automatisch vom Katalog Plus erweitert, die Treffermengen werden dadurch größer.

Die Booleschen Operatoren (und, oder, und nicht) werden großgeschrieben und englischsprachig verwendet (AND, OR, NOT). Automatisch vorgesteuert ist die Suche „UND“ für 4 Suchbegriffe. Umfasst die Suchanfrage mehr Begriffe, werden in der Treffermenge Titel zusammengestellt, die vier dieser Begriffe enthalten. Die Treffermenge ist von Facetten in den seitlichen Frames erschlossen, mit deren Hilfe man die Treffermenge eingrenzen kann (z.B. die Facetten: Autor, Zeitschriftentitel, Bibliotheksstandort...).


2.2 Der Opac

Inhalt identisch mit dem Teil „Bücher und mehr“ des Katalog Plus, aber andere Suchfunktionalität. Der Opac ist eine Datenbank und hat deren Suchfunktionen:

Über indexierte Suchfelder können die Datensätze gezielt nach einzelnen Feldern abgesucht werden (Autor, Titel, Schlagworte...). Es gibt Indices der Feldinhalte, die zu genauen Suchbegriffen führen. Es wird genau der eingegebene Begriff gesucht, die Suche wird vom Opac nicht automatisch durch ähnlich klingende Begriffe oder andere Schreibweisen erweitert. Die Treffermengen sind genauer, dichter am Suchbegriff.

Die Booleschen Operatoren gelten für die gesamte Suchzeile. Es gibt eine Suchgeschichte, aus der heraus die Suchbegriffe neu kombiniert werden können:

Suchen | **Suchergebnis** | Erweiterte Suche | Zwischenablage | Benutzerdaten | Hilfe

Philipps  Universität Marburg

suchen [und] Suche über fast alles (ALL) ? sortiert nach Erscheinungsjahr

s3 s4 Suchen

Suchgeschichte Kurzliste Titeldaten

Impressum

Datenschutzerklärung

Suchgeschichte

Rechteckiges Ausschneiden

Set	Treffer	Aktion
4.	5156	suchen [und] (Suche über fast alles (ALL)) Alte Geschichte
3.	23087	suchen [und] (Suche über fast alles (ALL)) Recherche*

2.3 Weitere Kataloge

Über die Homepage der Bibliothek → Recherchieren → Kataloge & Datenbanken sind weitere Kataloge für deutschlandweite und weltweite Suche zu finden.

KVK (Karlsruher Virtueller Katalog):

ist ein sehr nützlicher Katalog, der übergreifend große Kataloge in Deutschland und weltweit, aber auch Buchhandels- und Antiquariatsverzeichnisse durchsucht. Für eine umfangreiche thematische Suche ist er wegen seiner Metafunktion eher ungeeignet, aber bestimmte, bereits bekannte Titel lassen sich im KVK gut nachweisen, die in Marburg oder Hessen nicht zu finden sind.

3 Fach-Datenbanken (= Fachbibliographien)

Über die Homepage der Bibliothek → Recherchieren → Kataloge & Datenbanken kommen Sie zu den meisten elektronischen Rechercheinstrumenten.

Startseite > Universitätsbibliothek > Recherchieren > Kataloge & Datenbanken



Kataloge & Datenbanken

Die wichtigsten Suchwerkzeuge sind die Kataloge für den Marburger Bestand und die Fachdatenbanken für eine Suche nach wissenschaftlichen Zeitschriftenartikeln und Aufsätzen.

- + Katalog Plus und OPAC
- Datenbanken (DBIS)

Das Datenbank-Infosystem DBIS umfasst unterschiedliche Medien und Suchwerkzeuge (Bibliografien, Nachschlagewerke, Volltextdatenbanken). Ein Suchschlitz ermöglicht die Suche nach Datenbanknamen und Stichworten. Eine Fachübersicht dient der Orientierung und dem schnellen Auffinden der wichtigsten Fachdatenbanken.

**DBIS
Datenbank-Informationssystem**

Das Hauptgewicht bei der Literaturrecherche liegt auf der Suche nach Artikeln (besonders aktuellen Artikeln) aus den einschlägigen Fachzeitschriften. Artikel aus Fachzeitschriften und Aufsatzsammlungen werden in Fachbibliographien gesammelt und erschlossen. In allen Fachkulturen gibt es entsprechende Fachgesellschaften, die Fachbibliographien zusammenstellen. Die wichtigsten großen Fachbibliographien werden elektronisch als Datenbanken angeboten. Die Universität Marburg hat eine große Anzahl davon lizenziert.

3.1 DBIS – Datenbank-Informationssystem



Alle in der Universität Marburg bereitgestellten Datenbanken sind über DBIS zugänglich. Über eine Fächerliste kann man die verfügbaren Datenbanken einzelner Fächer finden. Im Kopf jeder Fächerliste bei den Top-Datenbanken sind die wichtigsten Datenbanken zusammengestellt – insbesondere die jeweiligen Fachbibliographien, bzw. Fachdatenbanken. Das Fachgebiet Alte Geschichte ist im Fach Geschichte enthalten.

Go!

Erweiterte Suche

Aktuelles
Fachübersicht
Alphabetische Liste
Sammlung: im Katalog Plus enthaltene Datenbanken
Ansprechpartner
Bibliotheksauswahl / Einstellungen
Über DBIS

Gefördert durch:

Impressum
Datenschutz

FACHGEBIET: GESCHICHTE

Auswahl

Sortierung der Ergebnisse

Freier Zugang innerhalb der Universität – zu Hause: Nutzung über den VPN-Client des HRZ

Die Datenbank ist ...

- +** im Netz der Universität Marburg (im Katalog Plus enthalten)
- U** im Netz der Universität Marburg
- C** im Netz der Universität Marburg über CD-ROM-Server
- +** frei im Web (im Katalog Plus enthalten)
- F** frei im Web
- D** deutschlandweit frei zugänglich (DFG-geförderte Nationallizenz)

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen und Copyright-Bestimmungen des Verlages/Herausgebers! **+**

TOP-Datenbanken (11 Treffer)	Zugang
Enzyklopädie der Neuzeit online	Uninetz U

Alternativ können Sie nach bestimmten Datenbanken über den Sucheinstieg auf der Startseite der UB suchen:

Kataloge durchsuchen

KATALOG PLUS OPAC **DATENBANKEN** E-JOURNALS

Alle bibliographischen Datenbanken haben grundsätzlich die gleiche Suchtechnik und ähnliche Suchfunktionen. Anhand der Kriterien in folgender Übersicht kann man sich gut in die Funktionsweise einer Datenbank einarbeiten, ihren Inhalt beurteilen und Suchstrategien entwickeln.

3.2 Beurteilung von Datenbanken (Kriterien, um sie kennenzulernen und beurteilen zu können)

Herstellerinformationen / Informationen aus DBIS....

- Was (welche Themen, Fächer) wird in der Datenbank erschlossen?
- Welche Publikationsformen? (Artikel aus Zeitschriften? Aus Sammelwerken? Aus Monographien?)
- Zeitschriftenliste (gibt es Informationen über die Titel der erschlossenen Zeitschriften?)
- Berichtszeitraum

Erschließung und Art der Indexierung

- Thesaurus (Sind die Datensätze über Thesauruseinträge erschlossen?)
- Schlagwörter / subject headings / Index terms / classification terms?
- Indices? (Freitextindex!? s.u.; Autorenindex; Titelstichwortindex....?)
- Freitextsuche / Alle Worte / ALL / überall / all fields ? Was wird in dieser Kategorie alles abgesucht? (Abstracts, Schlagwörter, Volltext....?)

Such- und Kombinationsmöglichkeiten

- Suchmaske mit verschiedenen freikombinierbaren Suchfeldern vorhanden?
- Welche Suchschlüssel gibt es? (Freitext, Autoren, Rezensenten, Titelstichwörter, Publikationsformen, Quellen.....)
- Kann mit Suchschlüsseln in einem Suchschlitz eine komplexe Suchanfrage aufgebaut werden?
- Welche booleschen Operatoren sind eingestellt? (und/oder/nicht muss immer dabei sein)
- Nachbarschaftsoperatoren: near/adj/with... 1; 2, x....
- Suchgeschichte vorhanden? Ist sie kombinierbar?
- Trunkierungen (= Suche mit Platzhaltern): (hinten eigentlich immer; vorne?; Mitte?; genau ein Zeichen?)
- Analyse der Treffermenge:
 - inhaltlich: häufigste Schlagwörter, Themen, Autoren.....
 - Publikationstypen: Monographien, Zeitschriften, Dissertationen

Ergebnisverwaltung

- Gibt es eine Merkliste bzw. Zwischenablage (Möglichkeit, Suchergebnisse zwischenzuspeichern vor der endgültigen Auswahl)?
- Gibt es Exportformate für den Export in Literaturverwaltungsprogramme?
- Welche Druckformate gibt es?
- Ergebnisversandt per E-Mail
- Eigener Bereich in Datenbank einrichtbar für: gespeicherte Suchanfragen; Suchergebnisse; Lieblingszeitschriften etc.? Sind die Anfragen immer wieder abrufbar?
- Existiert eine Alert-Funktion (Zusendung neuer Einträge einer gespeicherten Suche per E-Mail oder RSS)?

3.3 Bibliographische Datenbanken für die Altertumswissenschaften

3.3.1 Gnomon

(http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/detail.php?bib_id=ubma&colors=&ocolors=&lett=f&tid=0&titel_id=1818)

GNOMON BIBLIOGRAPHISCHE DATENBANK

Einfache Suche Erweiterte Suche Merkliste Suchhilfe Impressum Über Gnomon DE | EN

Sucheingabe

Suchen Erweiterte Suche

▼ **Suche eingrenzen**

▼ **GNOMON Thesaurus**

Baum filtern Titel anzeigen

Bei der Eingabe filtern Zurücksetzen

Auctores
 Geschichte
 Literaturwissenschaft
 Sprachwissenschaft

GBD 2.0 Beta - aktuell recherchierbare Daten

Seit April 2018 erfolgt die Neuerfassung für die Gnomon Bibliographische Datenbank im B3Kat. Diese Datensätze können über die vorliegende Oberfläche durchsucht werden.

Die vor April 2018 erfassten Daten müssen derzeit noch unter <http://www.gnomon-online.de> recherchiert werden. Im Laufe der kommenden Monate wird die Migration dieser Altdatei in das

Abb. Oben Gnomon ab 2018

Suchwerkzeuge:

Schlagworte (Deskriptoren) subject / subject headings / Index terms / classification terms / themes / descriptors... in englischsprachig indexierten Datenbanken):

In Datenbanken werden die bibliographischen Datensätze in der Regel auch inhaltlich indexiert, d.h. aus „kontrolliertem“ Vokabular, bzw. aus einem Normwortschatz werden die einzelnen Datensätze mit Begriffen (Deskriptoren) indexiert, um den Inhalt des Aufsatzes, oder Buches zu beschreiben.

Thesaurus

In einem Thesaurus werden Deskriptoren (Schlagworte) eines Wissenschaftsfaches oder Themengebietes systematisch geordnet. Synonyme Begriffe werden dabei zusammengeführt, die Beziehungen zu Ober- und Unterbegriffen werden dargestellt.

▼ GNOMON Thesaurus

Bei der Eingabe filtern

- Auctores
- Geschichte
 - Vor- und Frühgeschichte
 - Alter Orient, historisch
 - Geschichte der Randkulturen
 - Griechische Geschichte
 - Allgemeine Darstellungen, griechische Geschichte
 - Griechische Vorgeschichte bis zur Frühen Bronzezeit
 - Griechische Geschichte 2000 - 1200 v. Chr.
 - Griechische Geschichte 1200 - 750 v. Chr.
 - Griechische Geschichte 750 - 500 v. Chr.
 - Griechische Geschichte im V. Jhdt. v. Chr.
 - Perserkriege (500 - 478 v. Chr.)
 - Pentekontaetia (478 - 431 v. Chr.)
 - Kimon
 - Ephialtes
 - Perikles

Gnomon verfügt über einen **Thesaurus**, um gute Suchbegriffe zu finden. Der **Thesaurus** präsentiert die Begriffe (Schlagworte), mit denen die Daten in dieser Datenbank erschlossen werden in systematischer Form.

(Abb. Gnomon ab 2018)

Trunkieren

In Datenbanken gibt es keine Wortergänzungen oder Wortwurzelsuche, es wird genau die eingegebene Zeichenfolge gesucht. Man kann allerdings Trunkieren, d.h. Platzhalter nach einem Wortteil setzen. Damit wird alles gesucht, was noch folgen könnte, bzw. einzelne Buchstaben/Zeichen können durch einen Platzhalter ersetzt werden. Jede Datenbank benutzt andere Platzhalter. Im Gnomon ersetzt „*“ beliebig viele Zeichen, „?“ ersetzt genau ein Zeichen. (Beispiel: Perikle* sucht nach Perikles, perikleisch, perikleische.....)

Ergebnisverwaltung:

Medienart: Aufsatz

Für das Drucken, Versenden und Exportieren der Suchergebnisse verfügt Gnomon über verschiedene Formate. Für einen Export nach Citavi gibt es das Exportformat Endnote, das aber nur unvollständig funktioniert.

Einträge lokal speichern

Sie können maximal 100 Treffer ausgeben.

Treffer bis

Format

Ausgabe in Vollform

Ausgabe in Kurzform

Gnomon Bibliographische D

3.3.2 L'Année Philologique

(http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/detail.php?bib_id=ubma&colors=&ocolors=&lett=f&tid=0&titel_id=1688)

Die L'Année Philologique ist eine internationale Datenbank für die gesamte klassische Altertumswissenschaft mit Schwerpunkt auf der griechischen und lateinischen Philologie. Alte Geschichte mit ausführlicher Berücksichtigung der antiken Geistes-, Kultur-, Religions-, Rechts-, Wirtschafts-, Naturwissenschafts- und Technikgeschichte ist ebenfalls enthalten. Der Berichtszeitraum beginnt 1924
Grenzen des Betrachtungszeitraums: 2. Jahrtausend v. Chr. - ca. 800 n. Chr.
Die Datenbank ist kostenpflichtig, d.h. von zu Hause nur mit VPN-Client des HRZ zugänglich.

3.3.3 Online Contents Altertumswissenschaften

(http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/detail.php?bib_id=ubma&colors=&ocolors=&lett=fs&tid=0&titel_id=3564)

Die Datenbank OLC Altertumswissenschaften erschließt Inhaltsverzeichnisse von Zeitschriften aus dem Bereich Altertumswissenschaft. Zurzeit werden ca. 327 Zeitschriften ausgewertet - in der Regel ab dem Erscheinungsjahr 1993. Die Datenbank ist im Uninetz zugänglich und über VPN von zu Hause. Es handelt sich um gescannte Inhaltsverzeichnisse von Zeitschriften. Die bibliographischen Angaben der Artikel werden in die Datenbank übernommen, sind aber nicht mit Schlagworten inhaltlich erschlossen, was eine thematische Suche schwieriger macht.

3.3.4 PropylaeumSEARCH Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften (<https://propylaeum.bsb-muenchen.de/metaopac/start.do?View=prop>)

Der von der DFG geförderte FID richtet sich vorrangig an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. PropylaeumSEARCH ist die zentrale Meta-Suchmaschine für den übergreifenden Zugriff auf die Altertumswissenschaften wichtiger Online-Kataloge, Bibliographien und Datenbanken.

3.4 Datenbanken zu speziellen Gebieten

3.4.1 Arachne Objektdatenbank (<https://arachne.uni-koeln.de/drupal/>)

Arachne ist die zentrale Objektdatenbank des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) und des Forschungsarchivs für Antike Plastik des Archäologischen Instituts der Universität zu Köln. Die Datenbank verwaltet über 250.000 Objekte und mehr als 500.000 Scans in einem einheitlichen Datenmodell. Das Projekt verfolgt einen Semantic-Web-Ansatz, indem archäologische Objekte, ihre Beschreibungen (Metadaten), zugehörige Abbildungen und Referenzen in der wissenschaftlichen Literatur miteinander verknüpft werden.

3.4.2 iDAI.gazetteer (<https://gazetteer.dainst.org/app/#!/home>)

Der iDAI.gazetteer ist ein im Aufbau begriffenes Kartenwerk, das archäologische Fundstätten und antike Orte georeferenzieren und Verbindungen zu Objekten und wissenschaftlicher Forschungsliteratur schaffen soll.

3.5 Volltextdatenbanken, Handbücher und Lexika

Volltextdatenbanken sind Datenbanken, die strukturiert suchbar aufbereitete Sammlungen von elektronischen Zeitschriftenartikeln im Volltext enthalten. Sie verfügen eingeschränkt über die wichtigsten Recherchewerkzeuge.

3.5.1 Sammlung Tusculum

Seit 1923 erscheinen in der Sammlung Tusculum Editionen griechischer und lateinischer Quellen mit deutscher Übersetzung. Die Originaltexte werden zudem eingeleitet und umfassend kommentiert; nach der neuen Konzeption bieten schließlich thematische Essays tiefere Einblicke in das Werk, seinen historischen Kontext und sein Nachleben. Seit 2013 gibt es eine digitale Ausgabe dieser Werke, die zum großen Teil für die Universität Marburg erworben worden sind. Die Texte sind über die Kataloge recherchierbar. Beispiel:

Titel: [Römische Geschichte \[Elektronische Ressource\]](#) : [Römische Geschichte IX/ Ab urbe condita IX](#) : 39-41 / Livius, Titus
Verfasser: [Livius](#)
Beteiligt: [Hillen, Hans Jürgen](#)
Ausgabe: 3. Aufl..
Erschienen: Berlin : De Gruyter, 2011
Umfang: Online-Ressource (476 S.)
Schriftenreihe: **Sammlung Tusculum**
ISBN: 978-3-05-005449-0 ⓘ; print
Schlagwörter: ... [Livius, Titus Ab urbe condita](#)
RVK: [NH 4101](#) INFO [NH 4102](#) INFO [FX 187001](#) INFO [FX 187002](#) INFO
Erschienen: Berlin : de Gruyter
ISBN: 978-3-05-009181-5 ⓘ
URL: [➔ https://doi.org/10.1515/9783050091815](https://doi.org/10.1515/9783050091815) ⓘ



3.5.2 Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft



Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft (RE) ist eine umfangreiche Enzyklopädie zum Altertum, die ab 1890 von Georg Wissowa (1859–1931) herausgegeben und erst 1980 abgeschlossen wurde. Sie führte die von August Friedrich Pauly (1796–1845) begründete *Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft in alphabetischer Ordnung* (1837–1864) fort und war als komplette Neubearbeitung konzipiert. Bis heute gilt die RE als eines der Standardwerke der Altertumswissenschaft. In ihren inzwischen urheberrechtsfreien Teilen werden ihre Artikel auf Wikisource nach und nach digital zugänglich gemacht. (https://de.wikisource.org/wiki/Paulys_Realencyclop%C3%A4die_der_classischen_Altertumswissenschaft)

Vollständigen Zugang erhält man aber nach wie vor ausschließlich über die Druckausgabe. In der Universitätsbibliothek sind mehrere Exemplare dieser wichtigen Enzyklopädie vorhanden, im Bereich Alte Geschichte unter der Signatur: 003 NZG B 800.

3.5.3 Der Neue Pauly

(<https://referenceworks.brillonline.com/browse/der-neue-pauly>)

Der Neue Pauly ist das Standardnachschlagewerk zum klassischen Altertum und seiner Rezeptionsgeschichte. Die Druckausgabe „Der Neue Pauly: Enzyklopädie der Antike“ steht in verschiedenen Fachgruppen in der Universitätsbibliothek im Bereich Alte Geschichte unter der Signatur: 003 NZG B 770.

Die elektronische Ausgabe umfasst zusätzlich die englischsprachige Ausgabe und die Supplementbände (<https://referenceworks.brillonline.com/cluster/New%20Pauly%20Online?s.num=0>).

3.5.4 JSTOR

(<https://www.jstor.org/>)

JSTOR beinhaltet Zeitschriftenartikel und Aufsätze, teilweise auch Abstracts.

Erfasst sind Zeitschriften von ihrem ersten Jahrgang an bis zu einer so genannten „moving wall“ (je nach Titel 2-5 Jahre vor dem aktuellen Jahrgang). Sehr aktuelle Veröffentlichungen sind hier also nicht zu finden. JSTOR ist eine kostenpflichtige Datenbank. Für die Universität Marburg sind nur Teile des Gesamtinhaltes kostenfrei nutzbar.

3.5.5 Project MUSE

Project MUSE ist ein elektronisches Volltextarchiv für über 600 Zeitschriften führender Hochschul- und akademischer Verlage aus dem anglo-amerikanischen Raum. Es deckt inhaltlich nahezu alle Bereiche der Geistes- und Sozialwissenschaften ab, wie z.B. Literatur und Literaturkritik, Geschichte, die visuellen und darstellenden Künste, Kulturstudien, Politische Wissenschaften, Frauen- und Geschlechterforschung. Die Aufsätze liegen im HTML- und/oder PDF-Format vor.

3.5.6 SpringerLink

SpringerLink ist ein fächerübergreifendes Portal, das eine Vielzahl von Informationsressourcen zu allen Fachgebieten unter einer Oberfläche anbietet:

- elektronische Zeitschriften,
- Bücher (E-Books) und Buchreihen, sowie
- Nachschlagewerke

SpringerLink bietet Recherchemöglichkeiten unter den verschiedensten Aspekten, inklusive den Zugriff auf Abstracts, je nach erworbener Lizenz auch auf die jeweiligen Volltexte.

Nichtlizenzierte Medien haben ein gelbes Vorhängeschloss vor dem Titel. Alle Bücher und Zeitschriftentitel sind auch in den Katalogen (Katalog Plus, Opac) verzeichnet. Die Struktur von SpringerLink ermöglicht zusätzlich eine Suche auf Kapitelebene.

4 Die Aufstellung der Bücher und Zeitschriften in der Universitätsbibliothek

Das gesamte 2. OG im Ostflügel nimmt die Geschichtswissenschaft mit allen Bereichen ein. Die Beschriftung „Alte Geschichte“ an oberhalb der Regale und im virtuellen Leitsystem ist ungenau. Die so bezeichneten Regale umfassen den Bestand der ehemaligen Bibliothek des Seminars für Alte Geschichte, der 2018 in den Neubau der Universitätsbibliothek umgezogen ist. Dort steht zwar der Großteil der althistorischen Literatur, aber alles, was seit dem Umzug 2018 erworben wird, ist in der neuen Systematik für die gesamte Fachgruppe Geschichte aufgestellt.



In der neuen Systematik, der RVK (Regensburger Verbundsystematik) nimmt die Alte Geschichte die Systemstellen NG und NH ein. Die Zeitschriften für alle Bereiche der Geschichte sind am Anfang der Fachsystematik Geschichte bei NA aufgestellt.

Übersicht der Fachsystematiken zur Orientierung an den Regalen:

Systematik des Seminars für Alte Geschichte (älterer Bestand bis 2018)

NZG I – NZG VI Wissenschaftsgeschichte	NZG L Schulbücher
NZG A – NZG C Handbücher, Lexika, Nachschlagewerke	NZG M Denkmäler
NZG D Prosopographie	NZG NM Neue Medien
NZG E Griechische Autoren	NZG O Gesamtdarstellungen
NZG F Lateinische Autoren	NZG P Alter Orient
NZG G – NZG H Epigraphik	NZG R Griechische Geschichte
NZG J Papyrologie	NZG S Römische Geschichte
NZG K Numismatik	NZG T Spätantike
	NZG W Germanica

RVK (Regensburger Verbundsystematik) Erwerbungen ab 2018

NG Alte Geschichte NG 1500 Allgemeines NG 1510 Museums- und Ausstellungskataloge NG 1515 Forschungsgeschichte NG 1520 Rezeption, Wirkungsgeschichte NG 1525 Einzelbeiträge und Länderkunde NG 1550 Rechts- und Militärgeschichte NG 1600 Geistes- und Kulturgeschichte NG 1650 Religionsgeschichte NG 1700 Wirtschafts- und Sozialgeschichte NG 1750 Geschlechterforschung NG 2000 - NG 8080 Geschichte und Kultur des alten Orients und der Mittelmeervölker (ohne Griechen und Römer) NG 9000 - NG 9880 Geschichte und Kultur Asiens	NH Griechisch-römische Geschichte NH 1010 - NH 4650 Griechische und lateinische Schriftsteller (Inschriften bei ND 4200 ff) NH 5050 - NH 5300 Darstellungen zur griechisch-römischen Geschichte NH 5350 - NH 6890 Griechische Geschichte NH 7000 - NH 8600 Römische Geschichte NH 9000 - NH 9380 Byzantinisches Reich NH 9400 - NH 9600 Das Christentum im Römischen Reich
--	--

Es gibt große thematische Überschneidungen zwischen den altertumswissenschaftlichen Fächern. Griechische und lateinische Autoren können nicht nur in der alten und der neuen Systematik Alte Geschichte stehen, sondern auch im Fachgebiet Klassische Philologie im 3. OG Ost. Es lohnt sich, vor jeder Suche im Regal, sich im Bibliothekskatalog (Opac oder KatalogPlus) zu orientieren.



Im Untergeschoss der Universitätsbibliothek befindet sich die Lehrbuchsammlung. Der Bestand ist nach RVK aufgestellt, die Literatur zur Alten Geschichte steht innerhalb der Fachgruppe Geschichte unter den Signaturen NG und NH.

Die Lehrbuchsammlung umfasst mehrere Exemplare der Bücher, die in den Seminaren von vielen Studierenden gleichzeitig gebraucht werden und einführende Werke in das Fach bzw. in das Studium.

Beispiele:

NG 1500 L598 Leppin: Einführung in die Alte Geschichte

NG 1500 G927 Günther: Einführung in das Studium der Alten Geschichte